



FVI[>] DAS
NETZWERK

Forum Vision Instandhaltung e.V.
FVI – Die Stimme der Instandhaltung





› EIN WORT VORAB

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 2004 ist das Forum Vision Instandhaltung e.V. die Stimme der industriellen Instandhaltung in Deutschland. In den vergangenen Jahren hat sich unser Verein dynamisch entwickelt und konnte viele neue Interessenten gewinnen. Inzwischen gehören rund 500 Mitglieder dem FVI an und profitieren auf vielfältige Weise von unseren Leistungen. Eine vorausschauende Instandhaltung ist in höchstem Maße wertschöpfend und sorgt für minimale Stillstandzeiten und damit für maximale Effizienz. Immer mehr in den Fokus rückt heute die Digitalisierung, um Instandhaltungsprozesse noch sicherer und wirtschaftlicher zu gestalten.

Als Netzwerk der Branchenakteure bringen wir das Know-how und die Erfahrung von Instandhaltungsfachleuten zusammen. Auch in Zukunft wollen wir unsere Mitglieder durch einen facettenreichen Mix aus Forschungs-, Weiterbildungs- und Zukunftsangeboten unterstützen. Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Informationen zum FVI. Gern stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch zur Verfügung!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen das Team des FVI.
Wir geben der Instandhaltung eine Stimme!



Foto: Viktoria Kühne

„Smart Maintenance wird zum Enabler und zum Treiber der Digitalisierung in den Unternehmen, mit den Zielen von Industrie 4.0 und einer Smart Factory. Das setzt einen tiefgreifenden Transformationsprozess in Gang, der sowohl die zukünftigen Funktionen technischer Anlagen, die informationstechnische Vernetzung, die Organisation der Instandhaltung, neue Geschäftsmodelle und die Rolle des Menschen als schöpferische Quelle und wichtigsten Bestandteil der Netzwerke umfasst. Die Fraunhofer Gesellschaft als einer der führenden Treiber von Industrie 4.0 und der Digitalisierung verfügt über eine umfangreiche Expertise in Bezug auf die technologischen und organisatorischen Anforderungen für Instandhaltung und Service. Über das FVI-Netzwerk unterstützen wir Unternehmen auf diesem Weg durch angewandte Forschung und Wissenstransfer.“

Prof. Dr.-Ing. Michael Schenk, Institutsleiter Fraunhofer IFF
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats

➤ FVI – DAS EXPERTENNETZWERK DER INDUSTRIELLEN INSTANDHALTUNG

Das FVI als Netzwerk der industriellen Instandhaltung verfolgt das Ziel, gemeinsam mit allen Mitgliedern Ideen zu entwickeln und voranzubringen, die für die gesamte Themenpalette der Instandhaltung zukunftsweisende und praxisorientierte Lösungen bieten. Die Basis unserer Tätigkeit bildet der intensive Informationsaustausch und Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis. Wir wollen das aktuelle Know-how der Instandhaltung in einem Wissenspool bündeln und ein Forum für den Erfahrungsaustausch schaffen.

Das FVI hat mittlerweile über 500 Mitglieder aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Gemeinsam engagieren wir uns in Arbeitsgruppen und Projektteams für die Entwicklung zukunftsweisender Ansätze für alle Bereiche der Instandhaltung.

Zu der breit gefächerten Themenpalette gehören u. a.:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| ➤ Wertschöpfung | ➤ Kommunikationstechnologien |
| ➤ Berufsbild | ➤ Energieeffizienz |
| ➤ gesetzliche Anforderungen | ➤ Brennstoffzellentechnik |
| ➤ Outsourcing | ➤ Tribotechnik |
| ➤ Smart Maintenance | |

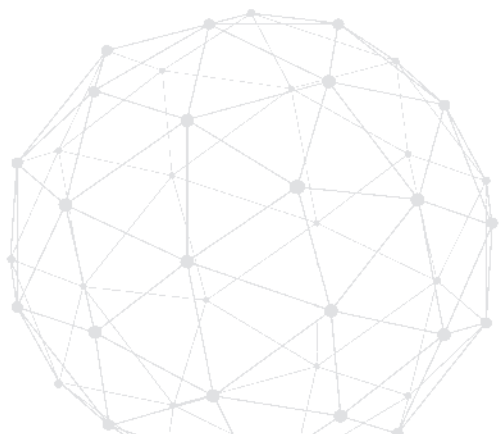


► BLICK NACH VORN

In zunehmendem Maße gewinnen die Digitalisierung und die Herausforderungen der Industrie 4.0 im Alltag an Bedeutung. Diesen Aufgaben stellt sich das FVI mit seinen Mitgliedern. Neben dem technologischen Aspekt kommt hierbei auch der Qualifikation der Mitarbeiter eine zentrale Rolle zu. Als Mitglied des FVI sind Sie Teil eines hochkarätigen Netzwerks der Instandhaltung und haben Zugang zu einem einzigartigen Wissens- und Expertenpool. Sie erhalten konkrete Unterstützung, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern, und sind immer über neueste Entwicklungen und Trends auf dem Laufenden.

► GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Die professionelle Instandhaltung ist ein entscheidender Faktor für die Maschinenverfügbarkeit und den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Mit unseren Arbeitskreisen, Events und Netzwerktreffen bieten wir unseren Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Branchen die Chance, gemeinsam über die Möglichkeiten und Potenziale der Instandhaltung zu diskutieren und neue Wege der Optimierung zu beschreiten. Unsere Veranstaltungen sind Diskussions- und Informationsforen von Fachleuten für Fachleute.





„In Arbeitskreisen und Netzwerktreffen branchenübergreifend mit Fachleuten zu diskutieren und Best-Practice-Lösungen zu finden ist ein großer Gewinn. Unsere Mitglieder können hier Anwendungen direkt erfahren und erleben. Dies spornt mich an, die Arbeitskreise als Beitrag zur Verbesserung einer wertschöpfenden Instandhaltung regelmäßig zu organisieren.“

Friedhelm Iske
Sprecher des Vorstandes FVI

05

➤ FVI-NETZWERK

Unsere FVI-Netzwerktreffen finden in der Regel vierteljährlich abwechselnd bei Mitgliedern statt und dienen dem Networking sowie dem Wissens- und Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer kennen sich als Experten der Instandhaltung mit den aktuellen Entwicklungen bestens aus. Im Rahmen des FVI-Netzwerkes informieren Vorstand und Experten aus Forschung und Praxis über Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Branche.

Die Besichtigung der Werke und Einrichtungen des gastgebenden Mitgliedes ist ein fester Bestandteil der FVI-Treffen und ist für die Teilnehmer von ganz besonderem Interesse, um sich intensiv und praxisorientiert austauschen zu können. Und schließlich stellen sich neue Mitglieder mit ihrem Portfolio den Teilnehmern vor, damit eine schnelle Integration in das FVI-Networking erfolgen kann.





06

➤ FVI-CAMPUS

Im Mittelpunkt unseres Jahresforums, des sogenannten FVI-Campus, steht die praxisorientierte Vermittlung von aktuellem Fachwissen über Innovationen, Spezial- und Zukunftsthemen. Die Teilnehmer erhalten einen unmittelbaren Einblick in die konkreten Anwendungsmöglichkeiten. Neueste Forschungsergebnisse werden direkt für die Praxis begreif- und erlebbar gemacht. Durch den hohen Praxisbezug hebt sich der FVI-Campus positiv von vielen rein theoretischen Fachkongressen ab.



ENGINEERING

Engineering aus Erfahrung

30 Jahre Erfahrung mit der Planung von Neubauten, Umbauten und Optimierung von Prozessanlagen im Bereich Basic Engineering, Detail Engineering, EMSR Planung und Automatisierung mit bis zu 150 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 10 Mio. EUR.

ENGINEERING - YES WE CAN



MAINTENANCE

Maintenance ist unsere Kernkompetenz

74 Jahre Erfahrung in der Instandhaltung von Prozessanlagen in der chemischen-, petrochemischen-, pharmazeutischen- und Nahrungsmittelindustrie in Raffinerieanlagen und Kraftwerksbetrieben mit 2.200 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 141 Mio. EUR an 54 Standorten bundesweit.

MAINTENANCE - YES WE CAN



ENGINEERING + MAINTENANCE + TURNAROUND + PROJECT

TURNAROUND

Schnell. Präzise. Zuverlässig.

46 Jahre Erfahrung mit der sach-, fach-, termingerechten Planung und vor allem sicheren Ausführung von Turnarounds im Bereich Mechanik und Rohrleitungen mit bis zu 552 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 36 Mio. EUR.

TURNAROUND - YES WE CAN

PROJECT

Je komplexer ein Projekt, desto minutiöser die Planung.

55 Jahre Erfahrung in der sach-, fach-, termingerechten und vor allem sicheren Abwicklung von klassischen Rohrbauprojekten sowie Projekten als Generalunternehmer mit einem Mitarbeiterstamm von bis 500 Mitarbeiter und Projektgrößen von 15 Mio. EUR pro Einzelauftrag.

PROJECT - YES WE CAN

www.kiel.com

Ihr Spezialist für den industriellen Filterbedarf

unter anderem für die Bereiche:

Klima & Lüftung ■ Lackieren & Beschichten ■ Flüssigkeiten ■ Öl- und Hydraulik ■ Schweißen, Schleifen & Strahlen ■ u.v.m.



Für Instandhalter: Schnell und einfach anfragen – mit unserer App



FILTERON®

FILTER - PRODUKTION - KONFEKTIONIERUNG

Löhdorfer Str. 30-36
42699 Solingen

info@filteron.de

Telefon (0212) 262 33 - 0

Telefax (0212) 262 33 - 62

www.filteron.de





> DIE ZUKUNFT IM BLICK

Gerade im Bereich der Instandhaltung spielt das Thema Innovation eine tragende Rolle. Für die Praktiker ist es umso wichtiger, schnell und ungefiltert an die für sie relevanten Informationen zu gelangen. Hierbei versteht sich das FVI als Schnittstelle der verschiedenen Branchenakteure. Wir sorgen dafür, dass Sie schnell und zuverlässig auf dem Laufenden sind, um Ihre Instandhaltungsprozesse sicher und effizient umsetzen zu können.

> FVI-INNOVATION

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist der Know-how-Transfer zwischen Forschung und Praxis. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern einen unkomplizierten, direkten Kontakt zueinander. Von den sich daraus ergebenden Synergien profitieren alle Seiten - Forschung und Unternehmen, Start-ups und etablierte Branchenpartner.



„Bereits seit vielen Jahren untersuchen wir in gemeinsamen Forschungsprojekten mit dem FVI, wie die Instandhaltung und der technische Service die Potenziale einer digital vernetzten Welt ausschöpfen können. Die Ideen, die wir z. B. aus dem gemeinsam organisierten ‚Chief Maintenance Manager Zertifikatskurs‘ oder dem ‚Branchenindikator Instandhaltung‘ erhalten, helfen uns bei der anwendungsorientierten Gestaltung unserer Forschungsarbeit. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, auch künftig gemeinsam mit dem FVI einen Beitrag zur Entwicklung der Instandhaltung auf dem Weg zur Smart Maintenance leisten zu dürfen.“

Dr. Philipp Jussen
Bereichsleiter Dienstleistungsmanagement FIR e. V.
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat



„Reparieren war gestern! Innovative Instandhaltung ist die Zukunft! Daher führen wir auf unserem FVI-Campus Industrie und Forschung zusammen, um Best-Practice-Beispiele vorzustellen und innovative Ideen zu diskutieren. Die Mitglieder beschreiten mit uns diesen zukunftsorientierten Weg. Dies motiviert mich, den CAMPUS als wertgebende Plattform für unsere Mitglieder und die, die es werden wollen, jährlich zu organisieren.“

André Wötzel
Mitglied des Vorstands

09

➤ FVI-LAB

Jedes Jahr lädt das FVI interessierte Mitglieder in die verschiedenen Forschungseinrichtungen zu einem gemeinsamen Forschungstag ein. An den Tagen wird das laufende Forschungsprojekt und dessen Innovationen vorgestellt. Die Vorstellungen finden an der jeweiligen Forschungseinrichtung bzw. bei einem der projektbegleitenden Partnerunternehmen statt.

Das FVI-Lab bietet den Mitgliedern die Chance sich über aktuelle und zukünftige Forschungsvorhaben zu informieren, um so weitere Forschungsvorhaben zu unterstützen oder neu zu starten.





PASSIONATE ABOUT RELIABILITY,
COMMITTED TO YOUR PERFORMANCE !



Ihr weltweiter Dienstleister für **Predictive Maintenance**

| <https://www.i-care-deutschland.de> | <https://www.icareweb.com> | DE@icareweb.com | +49 241 5310-8281 |

| Asset Health Management | Reliability Centered Maintenance | Vorausschauende Instandhaltung | Condition Monitoring | Industrie-Service | Anlagenschmierung |



10

➤ FVI-AKADEMIE

Die fundierte Wissensvermittlung und eine hochwertige Qualifizierung von Fachleuten der Instandhaltung sind zwei unserer wichtigsten Aufgaben. Die Qualität unserer Seminare und Weiterbildungsangebote ist hoch und bietet den Kursteilnehmern einen direkten Nutzen für ihren Alltag. Das vermittelte Wissen wird unmittelbar auf die konkreten Problemstellungen der Teilnehmer zugeschnitten.

Die Förderung des Nachwuchses hat für das FVI seit jeher einen sehr hohen Stellenwert. Das FVI ist daher u. a. Mitbegründer des Studiengangs „Industrielles Servicemanagement“ mit dem Schwerpunkt Instandhaltung an der Fachhochschule Dortmund.

➤ RWTH-ZERTIFIKATSKURS „CHIEF MAINTENANCE MANAGER“

Dieser Zertifikatskurs wendet sich an Vorstände, Geschäftsführer, leitende Angestellte verschiedener Fachbereiche eines Unternehmens sowie Instandhaltungsleiter und solche, die es werden wollen. Zielsetzung ist die umfassende Vermittlung von Schlüsselfertigkeiten aus dem Instandhaltungsbereich für erfahrene Führungskräfte.

Experten aus Industrie und Forschung erläutern im Rahmen des Kurses aktuelle Trends und Entwicklungen der Branche. Durch den intensiven Austausch unter den Kursteilnehmern und Referenten sowie durch die Einbindung aktueller Herausforderungen der Teilnehmer aus der Praxis resultiert ein hoher, sofort anwendbarer Nutzen. Der Kurs schließt mit einer Zertifikatsprüfung der RWTH Aachen ab.

➤ FVI-AWARD

Mit dem Förderpreis der Instandhaltung werden jedes Jahr auf dem FVI-Kongress die besten Abschlussarbeiten zum Thema „Industrielle Instandhaltung“ (Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten, Bachelorarbeiten sowie Facharbeiten von Ausbildungsberufen) prämiert. Jeder Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Preisträger haben die Möglichkeit, ihre Arbeit einem erfahrenen Fachpublikum vorzustellen.

➤ FVI-NEWSLETTER

Kurz und übersichtlich informieren wir Sie per E-Mail über die wichtigsten aktuellen Ereignisse und über zukünftige Veranstaltungen, Messen, Arbeitskreise, Seminare, Expertentreffen und vieles mehr.

➤ FVI: ONLINE

Die Wissensplattform www.fvi-ev.de ist das Webportal für die Instandhaltung. Hier treffen sich Mitglieder, Kunden, Lieferanten, Wissenschaftler und Kollegen. Registrierte Nutzer finden hier Branchennews und Informationen zu interessanten Veranstaltungen und Terminen sowie eine Expertensuchfunktion, eine Jobbörse, einen separaten Bereich für die Fachberichte zu allen Themen der Instandhaltung und vieles mehr!

Unseren Mitgliedern steht ein Forum zur Verfügung, über das Fragen an das Netzwerk gestellt und Themen miteinander diskutiert werden können.

Darüber hinaus können unsere Mitglieder auch selbst Fachartikel, ihre Leistungen und Lösungen, Produkte und Angebote sowie Personalbedarf auf der Plattform veröffentlichen.

➤ FVI: SOCIAL-MEDIA

Auf den Social-Media-Plattformen Xing, LinkedIn, Twitter und Facebook ist das FVI präsent und veröffentlicht dort alle wichtigen Ereignisse und Informationen rund um die Instandhaltung.

➤ FVI: PRINT

Unsere Mitglieder erhalten kostenlos die Fachzeitschriften „INSTANDHALTUNG“ und „B&I BETRIEBSTECHNIK & INSTANDHALTUNG“. In letzterer können sie kostenlos eine Success Story in der „FVI-Rubrik“ präsentieren.

➤ FVI: BRANCHENINDIKATOR INSTANDHALTUNG

Über die aktuelle Stimmung der industriellen Dienstleister als auch der innerbetrieblichen Instandhaltungsabteilungen informiert der regelmäßig erscheinende FVI-Branchenindikator Instandhaltung, den Sie in der aktuellen Fassung auf unserer Homepage finden.

11



24-Stunden-Notruf: 0800 0 334 233

www.belfor-dehade.de

Die BELFOR DeHaDe ist ein technischer Problemlöser. Egal aus welchem Grund Ihre Maschine oder Anlage nicht mehr im gewohnten Maße funktioniert – wir unterstützen Sie bei der Wiederherstellung oder sogar Verbesserung der gewünschten Anlagenverfügbarkeit. Mit knapp 100 Mitarbeiter/-innen in unserem Werk in Hamm und drei weiteren Außenstellen in Stuttgart, Siegen und Augsburg übernehmen wir jeden Tag Verantwortung für Projekte im industriellen Umfeld. Unabhängig von Branche und Hersteller mit über 40 Jahren Expertise in der Überholung von Maschinen und Anlagen. **BELFOR DeHaDe - WIR VERSTEHEN MASCHINEN.**

BELFOR DeHaDe GmbH, Wittekindstraße 99, 59075 Hamm, T: +49 (0) 2381 97310 0, E: dehade@de.belfor.com

BELFOR DeHaDe 

► FVI: EVENTS, MESSEN, UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Als Interessenvertretung der industriellen Instandhaltung sind wir auf allen wichtigen Messen der Branche, wie z. B. der Easyfairs maintenance, automatica etc. sowie auf Partnerveranstaltungen mit einem eigenen Stand vertreten, um Interessierte und die Öffentlichkeit über unsere Aufgaben und Ziele zu informieren. Wir bieten unseren Mitgliedern dort eine Plattform für den Austausch mit anderen Branchenpartnern und zugleich die Möglichkeit, sich dort aufmerksamkeitswirksam zu präsentieren.





„Der Wandel bleibt ständiger Begleiter. Nach den ersten Berührungen mit dem FVI vor über 10 Jahren finde ich mich nun als Vorstand wieder und erkenne, dass die Instandhaltung sich immer noch ständig wandelt. Auf Messen und Veranstaltungen zeigt sich das FVI als wichtiger Netzwerkpartner, der die aktuellen Trends und Themen vorstellt und auch in die Unternehmen trägt.“

Rüdiger Proff
Mitglied des Vorstands



13



Ihr verlässlicher Partner: der Technische Handel



Der Technische Handel kennt die vielfältigen Herausforderungen seiner Kunden beim Betrieb und der Reparatur von Maschinen und Anlagen. Er bietet Produktexpertise, gepaart mit Beratungs- und Prozesskompetenz. Dabei verfolgt der Technische Händler einen Qualitätsanspruch, der ihn zum verlässlichen Partner erfolgreicher Instandhalter und Betriebstechniker macht. Diese Partnerschaft geht weit über die Standardanforderung hinaus, ein gerade benötigtes Bauteil fristgerecht auszuliefern.

Mehrwerte durch Integration in die Abläufe

Ein spürbarer Mehrwert entsteht, wenn sich der Instandhalter darauf verlassen kann, dass sich sein Lieferant in seinem Maschinen- und Anlagenpark sowie in den Produktions- und Wartungsprozessen auskennt. Als Wertschöpfungspartner muss er mithelfen können, Fehlerquellen zu erkennen und abzustellen, und zwar schnell und effektiv.

Ideal ist es, wenn der Instandhalter bei Stillständen einen festen Ansprechpartner beim Technischen Händler in seiner Nähe hat, der sofort hilft. Ein solcher Stand-by-Service zahlt sich aus. Denn er spart Zeit und Kosten ein – nicht nur für Reparaturen, für Ersatzteile oder gar für den Komplett-austausch, sondern ebenso für De- und Remontage-Kosten, die Ausgabe von Leihgeräten sowie für die Neuanfertigung abgekündigter oder schwer beschaffbarer Bauteile.



Einen Mehrwertpartner im Technischen Handel zu finden, ist leicht.

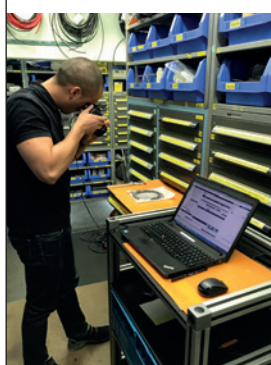
Einfach www.vth-verband.de aufrufen und in der Mitgliedsuche („VTH im Überblick“) einen PLZ-Bereich eingeben.



VTH-QUALITÄTSPARTNER: In Kooperation mit 25 Markenherstellern stellen die 280 Fachgroßhändler im VTH Verband Technischer Handel e.V. sicher, dass Instandhalter von erstklassiger Produkt- und Service-Qualität profitieren.

VTH Verband Technischer Handel e.V. | Prinz-Georg-Str. 106 | 40479 Düsseldorf | info@vth-verband.de | www.vth-verband.de | Hauptgeschäftsführer: Thomas Vierhaus

Digitaler Wandel in der Instandhaltung ist kein momentanes Phänomen



Moderne Instandhaltungsprozesse erfordern eine sehr viel höhere Datenqualität. Wir unterstützen Sie dabei – auch direkt im Lager.

Die Digitalisierung ist eine globale Veränderung die sich durch alle Unternehmensbereiche zieht. Die moderne Produktion ist mehr und mehr digital. Produktion und Instandhaltung sind zukünftig als eine digitale Einheit zu betrachten. Das Ersatzteilmanagement ist noch größtenteils analog. Wir unterstützen Sie bei der Transformation. Diese erfordert u. a. ein Stammdatenmanagement, dass eine zentrale Datendrehscheibe aufbaut. Diese stellt alle notwendigen Informationen für durchgängige Geschäftsprozesse bereit und erfüllt die hohen Anforderungen an das Änderungs- und damit Obsoleszenzmanagement.

In einem für die heutige Situation typischen Ersatzteileprojekt, werden von uns die oftmals nicht bestandsgeführten Läger aufgenommen, inventarisiert und in das vorhandene ERP-System übertragen. Sowohl neue als auch die im ERP-System vorhandene Stammdaten, werden technisch so beschrieben, dass eine Materialsuche nach Attributen ermöglicht wird, z. B. „Zylinder“ mit „Kolben-D=16mm“ und „Hub=200mm“. Bei der Erfassung dokumentieren wir auch die Anlagenzugehörigkeit, um Stücklisten zu bilden. Fotos und Dokumente erhöhen den Informationsgehalt auf ein Maximum. Vor Augen haben wir hierbei immer einen Notfall, bei dem schnell das richtige Teil gefunden werden muss, und falls nicht vorhanden, auch alternative Teile. Neben der Dienstleistung der Lagererfassung und Datenharmonisierung an sich, bieten wir die Beratung und Begleitung zu allen Themen rund um Stammdaten- und Ersatzteilmanagement an.

Um auch in Eigenregie diese Projekte effizient anzugehen, haben wir den IFCC.DataManager entwickelt. Mit diesem webbasierten – auf Wunsch auch lokalinstalliertes – Tool, können Sie Ihre Ersatzteile aufnehmen. Mit dem LVS-Modul auch Diese bestandsführen und Inventuren durchführen. Gleichzeitig können mehrere User den erfassten Stammdatensatz ändern oder ergänzen. Eine API ermöglicht den Datenaustausch zum ERP-System. Über diese API lassen sich z. B. Beschaffungsinformationen oder Meldebestände aktualisieren. Die Höhe der Bestände werden nach der vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) entwickelte ERBORAS-Methode berechnet. Sowohl für bestehende Ersatzteile, als auch für Ersatzteile neuer Anlagen lässt sich so das gebundene Kapital optimieren.



Gerne stellen wir Ihnen unsere Lösungen und Leistungen im persönlichem Gespräch vor: www.ifcc.de/kontakt



SKF - aus der Praxis, für die Praxis

Wälzlager können nur dann eine lange Lebensdauer erreichen, wenn der Zustand der Maschine und der Lager im Betrieb überwacht und gegebenenfalls optimiert werden kann. Mit einer gut organisierten, zustandsabhängigen Instandhaltung kann man Maschinenstillstände verhindern oder zumindest die Ausfallzeiten verkürzen und damit die Instandhaltungskosten insgesamt senken.

Dank unserer umfassenden Erfahrungen im Betrieb und in der Instandhaltung laufender Maschinen und Anlagen wissen wir bei SKF, worauf es tagtäglich ankommt. Unsere Experten beraten Sie gerne, wie Sie Ihre spezifischen Herausforderungen am effizientesten lösen können - und das unabhängig davon, in welcher Industriebranche Sie tätig sind.

© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe | © SKF Gruppe 2018

Erfahren Sie mehr
über SKF und unsere
Produkte und Dienst-
leistungen.

www.skf.de



SKF®



FALCON

Schwingungsanalysatoren
& Datensammler



EAGLE

Kabelloses Condition
Monitoring



MVX

Online Condition
Monitoring



FIXTURLASER NXA Pro
Wellenausrichten



acoem

MAINTENANCE

Wellenausrichten • Condition Monitoring • Betriebswuchten

- **KOMPETENT**
Über 30 Jahre Expertenerfahrung
- **FLEXIBEL**
Maßgeschneiderte Lösungen
- **UNIVERSELL**
Produkte - Training - Service & Kalibrierung
- **NAH**
ACOEM - nun auch direkt in Deutschland



Wir sind in Ihrer Nähe

ACOEM GmbH
Am Söldnermoos 17 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-899498-25
vertrieb@acoemgroup.com



Forum Vision Instandhaltung e.V.

Wallstraße 8
40878 Ratingen

Telefon: +49 2102 579 1904

Fax: +49 2102 5590 152

E-Mail: info@fvi-ev.de



www.fvi-ev.de